

45. Sommertagung der Wirtschaftsgilde 29.06. bis 07.07.2024 in Oberstdorf

- Referentenprofile -

Prof. Dr. Frank Decker

Studium der Politik, Volkswirtschaft, Publizistik und Öffentliches Recht in Mainz und Hamburg; 1993 Promotion, 1999 Habilitation an der Bundeswehr-Universität in Hamburg.

Seit 2001 Professor am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Universität Bonn, 2002 bis 2011 Geschäftsführender Direktor des Instituts.

Seit 2011 Wissenschaftlicher Leiter der Bonner Akademie für Forschung und Lehre praktischer Politik. Forschungsschwerpunkte: Westliche Regierungssysteme, Parteien, Populismus, Föderalismus, Demokratiereform.

Dr. Daniel Dietzfelbinger

Studium der Evangelischen Theologie und der Psychologie in München und Rom.

Promotion zum Dr. theol. in München zur Theorie der Sozialen Marktwirtschaft.

2007-2010 Vikariat in München-Giesing.

1995-2005 Tätigkeit in der Konzernzentrale der MAN-AG, zuletzt als Leiter der Internen und Gesellschaftskommunikation.

Seit 2006 Partner und später Inhaber und Geschäftsführer des Instituts *persönlichkeit und ethik GbR*

2000-2010 Mitglied im Vorstand des *Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik (DNWE)*

2005-2011 Vorsitzender des Aufsichtsrats des *Zentrums für Wirtschaftsethik (ZfW)*

Autor zahlreicher Publikationen über Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensethik.

Prof. Dr. Elisabeth Gräß-Schmidt

Studium der Evangelischen Theologie in Göttingen, Berkeley, Heidelberg und Mainz.

Nach dem Vikariat 1992 Promotion in Mainz, 2000 Habilitation zu Fragen der Technikethik.

2002-2010 Professur für Ev. Theologie an der Universität Gießen.

Seit 2010 Professur für Systematische Theologie und Direktorin des Instituts für Ethik der Evang.-Theolog. Fakultät der Universität Tübingen.

Mitgliedschaft in zahlreichen gesellschaftlichen und kirchlichen Gremien, u.a.:

2013-2021 Rat der EKD und Kammer für öffentliche Verantwortung der EKD.

Seit 2018 Deutscher Ethikrat, seit 2015 Senatskommission der DFG für Grundsatzfragen der Genforschung, seit 2013 Zentrale Ethikkommission der Bundesärztekammer.

Prof. Dr. Thilo Rensmann, LL.M

Studium der Rechtswissenschaft an der Uni Bonn, Master of Laws an der University of Virginia.

Promotion in Bonn mit einer Arbeit über Internationale Schiedsgerichtsbarkeit.

1997 Habilitation mit einer Studie zur Grundrechtsdogmatik („Wertordnung und Verfassung“).

2011 Berufung auf den Lehrstuhl für Völker-, Europa- und Öffentl. Recht an der TU Dresden,

Direktor des Dresdner Zentrums für Internat. Studien und des Instituts für Europa- und Völkerrecht.

Seit 2016 Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht, Universität Augsburg.

Forschungsschwerpunkte: Recht der UN, internationalen Menschenrechtsschutz, internationales Wirtschaftsrecht, Vergleichendes Verfassungsrecht.

Hanns-Jörg Sippel

Sozialwissenschaftler und Vorsitzender des Vorstands der „Stiftung Mitarbeit“, einer parteiunabhängigen Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bonn. Ihr Ziel ist es, durch Publikationen, Tagungen, Beratungsangebote und Projekte die Demokratieentwicklung von unten zu unterstützen, die politische Teilhabe der Bürger/innen zu stärken und dazu beizutragen, eine alltagstaugliche Beteiligungskultur in allen gesellschaftlichen Bereichen zu etablieren.